

**Netzwerk Besucherforschung
Aufakttagung 23./24. November 2021,
DASA Arbeitswelt-Ausstellung Dortmund**

PROGRAMM

23. November 2021

13.00 Uhr

**„Warum wir ein Netzwerk Besucherforschung brauchen“
Begrüßungstalk mit den Initiator*innen**

Christiane Birkert, Jüdisches Museum Berlin
Prof. Dr. Christina Haak, Staatliche Museen zu Berlin/ DMB e.V.
Prof. Dr. Hans-Walter Hütter, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland
Prof. Gregor Isenbort, DASA Arbeitswelt Ausstellung Dortmund
Dr. Patricia Rahemipour, Institut für Museumsforschung der staatlichen Museen zu
Berlin
Univ.-Prof. Dr. Alexandra W. Busch, Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft

13.45 Uhr

**Das Projekt Netzwerk
Vorstellung und weiteres Vorgehen**

Gregor Isenbort, DASA / Dr. Patricia Rahemipour, IfM / David Vuillaume, DMB

14.15 Uhr

International experience using the example of Great Britain

Marie Hobson, Visitor Studies Group Großbritannien/ Victoria and Albert Museum

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

**Zwischen Forschungsanspruch und Anwendungsbezug:
Zum Stand der Besucherforschung in Deutschland**

Kathrin Grotz, Institut für Museumsforschung

**"Besucher*innenforschung und Perspektiven des Leibniz-Kompetenzzentrums
Bildung im Museum"**

Prof. Dr. Alexandra W. Busch, Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie / Lorenz Kampschulte, Deutsches Museum München

Moderation: Dr. Simone Mergen

Vom analogen Auftakt zur digitalen Vernetzung: Das Netzwerk Besucherforschung in Westfalen-Lippe"

Karin Ruhmüller, LWL Freilichtmuseum Hagen / Silke Steffens, DASA

Von Demut, Professionalität und der Lust an der Beweglichkeit – Erfahrungen aus dem Projekt „Hauptsache Publikum“ des Deutschen Museumsbunds

Sarah Metzler, Landesverband der Museen zu Berlin

Moderation: Christiane Birkert

17.00 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr

Erwartungen, Ideen und Anregungen

Austausch in 8-10 World Cafés

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen in der DASA

24. November 2021

9.30 Uhr

Zusammenfassung der Erwartungen, Ideen und Anregungen**Und: Wer macht mit?**

Präsentation: David Vuillaume

10.00 Uhr

Projektbeispiele I: Methodenexploration

An der Schwelle von allgemein und spezifisch - Ein Modell vom Forschungsfeld als Ansatz zur Methodenentwicklung

*Annette Knors, DASA Arbeitswelt Ausstellung***Personal Meaning Mapping – Lernen im Museum methodisch sichtbar machen***Christiane Birkert, Jüdisches Museum Berlin*

Moderation: Volker Schönert

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Projektbeispiele II: Forschung

Generationenspezifische Wahrnehmungen von Zeitgeschichte

Dr. Julia Schuppe, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museum analog und digital komplementär denken – Besucherstrukturen am Beispiel des Museums für Naturkunde

Volker Schönert, Museums für Naturkunde Berlin

Moderation: Kathrin Grotz

12.00 Uhr

Projektbeispiele III: Transfer

Warum sind Sie heute hier? Zum Verhältnis von Motivation, Erwartung und Besuchserlebnis am Beispiel der VR-Installation Mit dem Mönch am Meer.

Katharina Fendius, Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Lebensstile in der (Nicht-)Besucher*innenforschung – ein betagter Forschungsimpuls aus der Soziologie neu belebt

*Dr. Vera Allmanritter, Dr. Thomas Renz,
Institut für Kulturelle Teilhabeforschung, Berlin*

Moderation: Marcus Starzinger

13.00 Uhr

Ende der Tagung

Eine Initiative von:



**JÜDISCHES
MUSEUM
BERLIN**



:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

